Pfarrbrief

St. Nikolaus Sallach

20. April bis 20. Mai

Ausgabe 6/2024

Wir feiern Gottesdienst

Samstag	**20. April**
14.30 Uhr	**Trauung Stefanie Amann und Ludwig Hemauer**
Sonntag	**21. April 4. Sonntag der Osterzeit – *Weltgebetstag für geistliche Berufe – Kollekte zur Förderung geistl. Berufe***
08.15 Uhr	**Beichtgelegenheit**
08.45 Uhr	**Hl. Messe** Marianne Waas für verst. Mutter Maria Waas Lektor: Bettina Kramschuster

Vierter Sonntag der Osterzeit - Lesejahr B
1. Lesung: Apostelgeschichte 4,8-12 - 2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2
Evangelium: Johannes 10,11-18:
» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

Dienstag	**23. April Hl. Adalbert und Hl. Georg**
08.00 Uhr	**Hl. Messe** Fam. Christa Aigner für verst. Ludwig und Laura Aiwanger zum Sterbetag von Ludwig
Mittwoch	**24. April Hl. Fidelis v. Sigmaringen**
17.30 Uhr	**Rosenkranzgebet - Friedensgebet**
Freitag	**26. April**
18.30 Uhr	**Hl. Messe** Zenta Hien für Schwester Christa, Schwager Otto und Eltern

mit Jahresgedächtnis der Verstorbenen des Monats April der letzten 10 Jahre

Maria Fußy	15.04.2015
Mechthilde Brandl	22.04.2017
Rosa Walczok	08.04.2019
Heinz Bernlochner	03.04.2021
Elfriede Bernlochner	02.04.2024

Samstag	**27. April**	**Hl. Petrus Kanisius**
	- Kollekte f. Kath. Jugendfürsorge	

17.00 Uhr **Beichtgelegenheit**

17.30 Uhr **Hl. Messe**

Elfriede Kerscher für verst. Vater z. Sterbetag

Lektor: Sabine Hien

Fünfter Sonntag der Osterzeit - Lesejahr B
1. Lesung: Apostelgeschichte 9,26-31 - 2. Lesung: 1. Johannes 3,18-24
Evangelium: Johannes 15,1-8:
» Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. «

Gedanken zum Sonntagsevangelium Johannes 15,1-8:

Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.

Achtmal kommt in diesem heutigen Evangelium das Wort „bleiben" vor. Alljährlich in der Osterzeit warte ich auf dieses Evangelium und auf dieses Wort vom Bleiben. Ich höre es als ein Sehnsuchtswort: Ich selber habe die Sehnsucht, in allen Bewegungen und Veränderungen des Lebens doch treu, verlässlich und verwurzelt zu bleiben – für die Menschen um mich, mir selber treu und Gott nahe. Und ich meine aber auch, dass es ein Sehnsuchtswort Gottes ist: Gott ersehnt meine freie und zugleich liebende Antwort auf sein Angebot, „der" treue und verlässliche Weggefährte meines Lebens zu sein. Er drängt sich nicht auf, aber ich höre in diesem Bild vom Weinstock und von den Reben doch eine Einladung, beinahe ein Werben darum, dass Gott auch zu mir kommen und bleiben kann. Und es geht dabei auch um ein Wachsen. Dieses Wachsen ist keine Anhäufung von Absicherungen aller Art, keine unstillbare Gier nach immer noch mehr, sondern ich höre dabei Martin Luther, der sagt: „Das christliche Leben ist nicht Sein, sondern Werden". In dieser Spannung lebe ich: Bei dem bleiben, was im Leben wichtig und kostbar ist. Und zugleich mich immer neu öffnen und mich bereit machen für das, was mit Gottes Hilfe in meinem Leben wachsen und werden will. *Christine Rod MC*

Montag	**29. April**	**Hl. Katharina von Siena**

08.00 Uhr *Erstkommunionausflug - Abfahrt an der Buswendeplatte der Grund- und Mittelschule Geiselhöring*

Dienstag	**30. April**	**Hl. Pius V.**

08.00 Uhr **Hl. Messe**

In den Anliegen der Pfarrangehörigen

408019DM

Im Mai feiern wir mit Maiandachten Maria als Maienkönigin. Diese Bezeichnung geht zurück auf ein Lied von Guido Görres, der 1843/44 Marienlieder für Maiandachten verfasste. Die Maiandachten haben ihren Ursprung wahrscheinlich am bayerischen Festtag „Maria – Schutz-patronin Bayerns", der ursprünglich am 14. Mai, jetzt am 1. Mai gefeiert wird. Im Jahr 1954 führt Papst Pius XII. am 31. Mai das Fest Maria Königin ein, das mit der Liturgiereform auf den 22. August verlegt wurde.

Mittwoch	**01. Mai**	**Maria Schutzfrau Bayerns**
19.00 Uhr	**1. feierliche Maiandacht**	
Donnerstag	**02. Mai**	
18.00 Uhr	*Maiandacht der Gruppe Frauentreff Geiselhöring **in Hadersbach** - musikalisch gestaltet von Ulrike Hierl und Eva Büttner*	
Freitag	**03. Mai**	**Hl. Philippus und hl. Jakobus**
18.30 Uhr	**Hl. Messe** Ludwig Rammelsberger für verst. Eltern und Schwester Frieda	
20.00 Uhr	*Maiandacht an der Nusser-Kapelle für alle Firmlinge*	
Samstag	**04. Mai**	**Hl. Florian**
19.00 Uhr	**Maiandacht** besonders für 60 Plus	
Sonntag	**05. Mai**	**6. Sonntag der Osterzeit**
08.15 Uhr	**Beichtgelegenheit**	
08.45 Uhr	**Hl. Messe** Herbert und Florian Bauer für verst. Ehefrau und Mutter Hildegard Lektor: Otto Hien	
16.00 Uhr	***Konzert in der Pfarrkirche Geiselhöring zum Gedenken an Manfred Plomer***	

(Eintritt frei, Spenden zugunsten der Sallacher Kirchenorgel erwünscht)

Sechster Sonntag der Osterzeit - Lesejahr B
1. Lesung: Apostelgeschichte 10,25-26.34-35.44-48 - 2. Lesung: 1. Johannes 4,7-10
Evangelium: Johannes 15,9-17:
» Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. «

Gedanken zum Sonntagsevangelium Johannes 15,9-17:

Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben …
Dieser Abschnitt aus der zweiten Abschiedsrede Jesu kann – meiner Ansicht nach – leicht missverstanden werden. Zugespitzt formuliert: Erst Gehorsam, dann Liebe, oder wie es im Verlauf des Textes heißt: Wir sind Freunde Jesu, wenn wir tun, was er uns aufträgt. Dann stellt sich mir die Frage: Und wenn nicht … Wenn ich seine Gebote nicht halten kann, wenn es mir nicht gelingt, nach seinem Willen zu leben – falle ich dann aus seiner Liebe, aus seiner Freundschaft? Nein, denn das würde dem Erlösungshandeln Jesu widersprechen. Er ist – wie Paulus schreibt – für uns gestorben, als wir noch Sünder waren. Ich glaube, dass uns Jesus eher darauf hinweisen möchte, dass das Leben ärmer, freudloser und auch schwieriger wird, wenn ich seine Gebote missachte. Denn das wichtigste Gebot ist die Liebe, und wenn ich die Liebe missachte, dann wird mein Leben liebloser, einsamer, trauriger. Davor

will mich Jesus bewahren. Oder zurückholen, wenn ich mich verrannt habe. Weil ich auch als Gescheiterter in seiner Liebe bleibe. *Michael Tillmann*

Montag	**06. Mai**

18.15 Uhr **Bittgang nach Hadersbach** Weggang vom Kirchplatz

19.00 Uhr **Bittgottesdienst in Hadersbach** mit den Pfarrangehörigen aus Geiselhöring, Hadersbach und Sallach um eine gute Ernte und für den Erhalt der Arbeitsplätze und für den Frieden in der Welt

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörige, insbesondere an unsere jungen Familien/Erstkommunion- und Firmkinderfamilien

Dienstag	**07. Mai**

18.30 Uhr **Bittgang Richtung Hadersbach** Weggang vom Kirchplatz

19.00 Uhr **Hl. Messe, Bittgottesdienst in Sallach** zusammen mit den Hadersbacher Pfarrangehörigen um eine gute Ernte und für den Erhalt der Arbeitsplätze und für den Frieden in der Welt

Lektor: Gertraud Eichinger

Oh' Maria am Himmelsthron bitt' für uns bei Jesus, deinem Sohn
Gertraud Gradl für verst. Ehemann Georg zum Geburtstag

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörige, insbesondere an unsere jungen Familien/Erstkommunion- und Firmkinderfamilien

Mittwoch	**08. Mai**

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet – Friedensgebet**

Christi Himmelfahrt - Lesejahr B
1. Lesung: Apostelgeschichte 1,1-11 - 2. Lesung: Epheser 1,17-23
Evangelium: Markus 16,15-20:
» Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und verkündeten überall. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die es begleiteten. «

Gedanken zum Sonntagsevangelium Markus 16,15-20:

Wer glaubt, wird gerettet.

Manchmal beneide ich sie ja schon, die Leute, die einfach vertrauen, dass das Leben sich ihnen gut erweisen wird. Aber wenn sie es dann übertreiben und überzeugt sind, sie können einen Parkplatz beim Universum bestellen und die Gesetze des Alltags weg-glauben, dann bin ich eher bei den Skeptikern. Aber was ist dann mit so manchen Worten, die uns von Jesus überliefert sind, etwa: „Die, die zum Glauben gekommen sind, werden durch Handauflegung Kranke gesund machen und selbst tödliches Gift wird ihnen nicht schaden.“ Vielleicht können wir zumindest ganz bodenständig mit dem Glauben anfangen, dass mehr Liebe und Friede möglich ist, als unser verzagtes Herz manchmal meint, und die Menschheit besser ist, als die Menschenfeinde uns glauben machen wollen. Vielleicht könnten wir auch den Blick weniger auf das lenken, was uns als unlösbar erscheint und Angst macht, Flüchtlinge oder AfD; Klimawandel oder die Maßnahmen gegen ihn. Stattdessen den Blick darauf lenken, was möglich

sein könnte, wenn wir mit ganzer Kraft und im Vertrauen auf den Geist Jesu, mit dem er uns ausgestattet hat, an der Gestaltung dieser Welt zum Guten hin mitarbeiten. *Klaus Metzger-Beck*

Donnerstag	**09. Mai**	**Christi Himmelfahrt**

08.45 Uhr **Hl. Messe**

Irmgard Daffner nach Meinung

anschl. Flurprozession

Lektoren: Dr. Gerhard Trost, Jozo Lagetar

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörige, insbesondere an unsere jungen Familien/Erstkommunion- und Firmkinderfamilien

14.00 Uhr *Volkstümliche Maiandacht in der Wallfahrtskirche Haindling*

Samstag	**11. Mai**

14.00 Uhr *"Fit für die Firmung" im Pfarrheim Geiselhöring*

17.00 Uhr **Beichtgelegenheit**

17.30 Uhr **Hl. Messe**

Franz und Waltraud Winter für verst. Mütter Centa Winter und Karolina Feldmeier

Brigitta Wild für verst. Mutter Elisabeth Münich

Lektor: Christa Bäuml

Sonntag	**12. Mai**	**7. Sonntag der Osterzeit**

19.00 Uhr **Maiandacht** besonders für die Mitglieder der MMC

Siebter Sonntag der Osterzeit - Lesejahr B
1. Lesung: Apostelgeschichte 1,15-17.20ac-26
2. Lesung: 1. Johannes 4,11-16
Evangelium: Johannes 17,6a.11b-19:
» Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllte. «

Gedanken zum Sonntagsevangelium Johannes 17,6a.11b-19:

Ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ging verloren.

Die Abschiedsreden gehören für mich zu den berührendsten Abschnitten des Johannesevangeliums. Alles, was Jesus besonders wichtig war, wie er sich selber, sein Leben und seine Mission verstanden hat; wie sehr wir Menschen ihm am Herzen liegen – all das wird in diese feierlich anmutenden Worte verpackt. Im heutigen Evangeliumstext sorgt sich Jesus besonders um uns Menschenkinder, die wir mitten in dieser Welt leben. Das Verhältnis zur Welt (zur großen und zur kleinen, persönlichen) war immer ein brisantes und eines, das immer wieder neu gefunden werden muss. Es tröstet mich, dass es nicht so eindeutig ist, wo genau unser Platz ist. „Nicht von der Welt, nicht aus der Welt genommen, aber in die Welt gesandt", heißt es. Wir sind nicht jenseits dieser Welt, sondern wir sind mittendrin, und wir werden hineingeschickt.

In all dem „Gewusel" dieser Welt, in unserem Hineingeschickt-sein in all das Schöne und das Schwierige

dieser Welt höre ich das Wort Jesu „Ich habe sie behütet, und keiner ging verloren." Ich spüre gleichsam, wie sorgsam und zärtlich Jesus auf mich, auf uns schaut, wie er mich beschützen und heil erhalten will. Das lässt mich dankbar staunen. Und es lässt mich in Gelassenheit meinen Platz in dieser Welt suchen. Ich bin in Gottes Hand. *Christine Rod MC*

Dienstag	**14. Mai**

08.00 Uhr **Hl. Messe**
Helene Strasser für verst. Angehörige z. Sterbetag des Vaters

anschl. sind alle Pfarrangehörigen zum Frühstück ins Pfarrheim eingeladen

Mittwoch	**15. Mai**

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet - Friedensgebet**

Freitag	**17. Mai**

18.30 Uhr **Hl. Messe**
Sonja Florian für verst. Onkel Manfred zum Geburtstag
Elisabeth u. Helmut Rendl für verst. Bruder u. Schwager Manfred Limmer zum Geburtstag
Rita u. Sebastian Rothmayr für verst. Anneliese Schnabl, Hildegard Bauer und Frieda Stierstorfer

Sonntag	**19. Mai**	**Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes - Renovabis-Kollekte**

10.00 Uhr **Hl. Messe**
Freiwillige Feuerwehr Sallach für lebende und verst. Mitglieder

Lektor: Otto Hien

19.00 Uhr **Maiandacht**

Montag	**20. Mai**	**Pfingstmontag**

18.00 Uhr **Hl. Messe**
Ernestine Plomer und Kinder für verst. Ehemann und Vater z. Sterbetag
Kirchenchor für verst. Chorleiter Manfred Plomer
Elisabeth Trost für verst. Mutter, Schwiegervater, Verwandtschaft sowie nach Meinung

Lektor: Sabine Hien

Der Gottesdienst wird umrahmt durch den Kirchenchor Sallach zusammen mit instrumentalischer Begleitung (Saitenmusik) durch Familie Alois Plomer aus Oberaudorf im Gedenken an den verstorbenen Chorleiter Manfred Plomer mit einer volkstümlichen Messe von Annette Thoma.

Pfingstsonntag - Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,1-11
2. Lesung: 1. Korinther 12,3b-7.12-13
Evangelium: Johannes 20,19-23.

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Gedanken zum Sonntagsevangelium Johannes 20,19-23:

Empfangt den Heiligen Geist!

Und wie empfängt man heute den Heiligen Geist? Wenn Jesus nicht bei uns ist und uns anhaucht? Die Frage ist berechtigt. Wir gehen zum Gottesdienst, an Pfingsten, und hoffen auf den Geist, der nicht von dieser Welt ist. Aber wie bekommen wir ihn? Er ist nicht zu sehen, zu riechen oder zu schmecken – aber wir wünschen ihn uns doch. Wie kommt Gottes Geist zu uns?

Das müssen wir Gott überlassen. Er wird einen Weg zu uns finden, mitten hinein in unsere Sinne. Gott ist nahe denen, die nach ihm rufen, das ist das Entscheidende. Wer den Geist begehrt, die bekommen ihn. Wir gehen zum Gottesdienst, weil wir etwas wollen, etwas begehren. Am besten von ganzem Herzen. Wir gehen zum Gottesdienst und bitten um Gottes Geist, weil uns der Geist der Welt nicht mehr genügt. Weil wir mit dem Geist der Welt förmlich „vor die Wand fahren". Das nagt an uns; wir wissen und kommen nicht mehr weiter. Aber etwas wissen wir noch und rufen oder singen es: „Komm, Heiliger Geist". Das ist der Moment, auf den Gott wartet. Und kommen wird. Wir spüren, dass da noch mehr ist als der Geist der Welt. Da ist auch noch Geist der Liebe, unbedingter Friedenswille, Achtung des Menschen. Und wie wir das Gotteshaus verlassen, sagen wir uns: Ich will den Geist der Liebe und der Zuversicht leben. Gott steh mir bei mit seinem Geist. *Michael Becker*

TERMINE + INFORMATIONEN + MITTEILUNGEN

Maialtar / Blumenschmuck Pfarrkirche

Die Blumen und Kerzen des Maialtars in der Pfarrkirche wurden auch in diesem Jahr wieder gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

60Plus:

Herzliche Einladung an alle 60Plus-Angehörigen zur Maiandacht am Samstag, 4. Mai 2023 um 19.00 Uhr und zur Muttertagsfeier am Dienstag 7. Mai 2024 um 14.00 Uhr.

Erstkommunionkinder-Ausflug

Am Montag, 29. April 2024 ist um 8.00 Uhr Abfahrt zum Erstkommunionausflug an der Buswendeplatte der Grund- und Mittelschule Geiselhöring

Firmung:

Am Samstag, 11. Mai 2023 um 14.00 Uhr findet das Firmkindertreffen "Fit für die Firmung" im Pfarrheim St. Peter in Geiselhöring statt. Bei Erkrankung/Verhinderung bitte bei Frau Daffner melden.

MMC

Zur Maiandacht am Sonntag, 12. Mai 2024 um 19.00 Uhr, sind alle Mitglieder der MMC herzlich eingeladen.

Frühmesse und Frühstück
Zum Frühstück im Pfarrheim am Dienstag, 14. Mai 2024 sind alle Pfarrangehörigen nach der Frühmesse (8.00 Uhr) herzlich eingeladen.

Kollekten-Ergebnisse
Für die Osterlichter in der Osternacht wurden 226,90€ gespendet. Bei der Kollekte für Misereor gingen 180,43€ ein. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Messintentionen-Einschreibung
Bitte beachten: Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am Montag 6. Mai 2024 Messintentionen für die Zeit bis 23.06.2024 werden gerne entgegengenommen. Messintentionen können jederzeit auch über die Zettel, die in der Kirche ausliegen, abgegeben werden. Sie können den ausgefüllten Zettel mit 5 € im Kuvert in das Kollektenkörbchen nach dem Gottesdienst legen oder in den Briefkasten des Pfarrhofes einwerfen. Die Messintentions-Zettel sind auch auf der Homepage www.sallach-online.de/sallach_pfarrgemeinde.html abrufbar.

Kath. Pfarramt St. Nikolaus, Sallach 49, 94333 Geiselhöring
Bürozeit: Dienstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Pfarrer i.R. Josef Helm Tel.: 09423 / 830 Fax: 09423 / 2592
E-Mail: sallach@bistum-regensburg.de

Brautleutetage: Brautpaare, die im Jahr 2024 oder 2025 heiraten möchten, möchten sich bitte über freie Termine beim Katholischen Erwachsenenbildungswerk Straubing informieren. Es besteht auch die Möglichkeit für Online-Vorbereitungskurse. KEB-SR: Tel.Nr. 09421/3885.
Bitte unbedingt auch im Pfarrbüro (Tel. 830) Hochzeitstermin anmelden!!!

Terminvorschau:

- Herzliche Einladung zur 142. Straubinger Fußwallfahrt nach Altötting an Pfingsten 2024 von Freitag, 17. Mai bis einschließlich Pfingstsonntag, 19. Mai 2024. Informationen und Anmeldung unter www.straubinger-fusswallfahrt.de.
- Am Samstag, 15. Juni ist um 19 Uhr der nächste Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter mit der Gruppe Rückenwind.
- Das Sakrament der Firmung wird unseren Firmkindern am Samstag, 22. Juni in der Pfarrkirche St. Peter gespendet.

Tag der Ehejubilare im Dom zu Regensburg am Sonntag, 23.06. oder Sonntag, 30.06.2024. Zum Pontifikalgottesdienst sind alle Ehepaare zum Dank für 25, 40, 50, 55, 60 und mehr Ehejahre eingeladen. Anmeldeformulare sind im Pfarrbüro Geiselhöring erhältlich. Anmeldeschluss ist der 26.04.2024.

Gebetsmeinung des Papstes für Mai:
Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Ein Tipp für Mutter- und Vatertag: Regensburger Rendezvous – Romantischer Stadtspaziergang für Paare durch die Regensburger Altstadt.
Haben Sie schon einmal vom Regensburger Amor, den „Carmina Ratisbonensia“ oder dem „Roten Herzfleck“ gehört? Lassen Sie sich von Geschichten, Gedichten und ganz besonderen Regensburger Orten verzaubern. Treffpunkt: Westportal des Regensburger Domes, Dauer: ca. 1,5 -2 Stunden, Termin: Freitag, 7. Juni um 19 Uhr. Kosten: 14 € je Paar. Anmeldung und nähere Informationen bei Fachstelle Ehe und Familie unter: Tel.Nr. 0941 5972209.

KESS-erziehen. Weniger Stress. Mehr Freude. Elternkurs für Mütter und Väter von Kindern im Alter von 3 – 11 Jahren. Information dazu auf der Webseite des Kolping-Erwachsenenbildungswerk Regensburg:
www.kolping-erwachsenenbildungswerk-regensburg.de/elternkurse-kess-erziehen/

Namenstage

1.4.	Irene (v Thessloniki)	1.5.	Sigismund
2.4.	Franz (v Paola)	2.5.	Athanasius, Sig(is)mund, Boris
3.4.	Richard	3.5.	Jakob(us), Philipp(us), Viola
4.4.	Isidor	4.5.	Florian
5.4.	Vinzenz Ferrer, Crescentia Höß	5.5.	(Godehard) Gotthard, Sigrid
6.4.	Wilhelm(v Aebelholt	6.5.	Antonia, Maria Caterina
7.4.	Jean Bapt de la Salle	7.5.	Flavia, Helga, Gisela, Notger /Gernot
8.4.	Walter, Beate	8.5.	Ida, Evodia
9.4.	Waltraud, Konrad	9.5.	Jesaja, Beatus, Karoline (Theresia Gerhardinger)
10.4.	Gerold, Engelbert	10.5.	Johannes (v Avila), Hiob, Damian Deveuster, Liliana
11.4.	Stanislaus, Reiner	11.5.	Ignatius (Laconi), Mamertus
12.4.	Herta, Julius I, Zeno	12.5.	Imelda, Pankratius, Nereus, Achilleus
13.4.	Martin I, Ida	13.5.	Servatius
14.4.	Hadwig, Ernestine	14.5.	Bonifatius (v Tarsus), Christian
15.4.	Damian	15.5.	Sophia, Rupert (Bingen), Isidor (Madrid)
16.4.	Bernadette Soubirous	16.5.	Johannes (Nepomuk), Simon (Stock)
17.4.	Eberhard, Rudolf	17.5.	Walter, Pascal
18.4.	Aya	18.5.	Johannes I, Erich, Felix, Alexandra
19.4.	Leo IX, Friedrich, Werner	19.5.	Kuno, Ivo, Verena
20.4.	Odette, Wilhelm v Windberg	20.5.	Valeria, Elfriede, Bernhardin
21.4.	Anselm v Canterbury, Br. Konrad	21.5.	Konstantin, Hermann
22.4.	Kajus	22.5.	Julia, Emil, Rita, Renate
23.4.	Georg, Adalbert	23.5.	Alma, Quintus, Desiderius
24.4.	Fidelis	24.5.	Johanna, Susanna, Ester, Dagmar
25.4.	Markus	25.5.	Her(i)bert, Urban, Gregor VII

26.4. Kletus /Anaklet
27.4. Petrus Kanisius, Zita
28.4. Louis M Grignion, Pierre Chanel
29.4. Roswitha, Katharina (v Siena)
30.4. Quirin, Pius V, Pauline v Malinckrodt

26.5. Philipp (Neri), Maria Anna
27.5. Augustin, Margaret (Pole)
28.5. Wilhelm, German
29.5. Erwin, Julia (Ledochowska)
30.5. Hubert, Jeanne d Arc, Ferdinand III
31.5. Petronilla, Mechthild

Konzert zum Gedenken an Manfred Plomer

Sonntag 5. Mai 2024
16.00 Uhr
Stadtpfarrkirche St. Peter Geiselhöring

Eintritt frei, Spenden erbeten

Manfreds Vision war es,
die Kirchenmusik in Sallach
und im gesamten Dekanat
hoch zu halten.

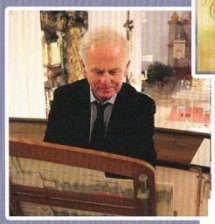
Hierzu wäre eine funktionstüchtige,
gute Orgel an seinem Heimatort
nötig gewesen.
Leider durfte er die Erfüllung
seines Wunsches nicht mehr erleben.

Es liegt nun an seinem Sallacher Kirchenchor,
dass dieses Erbe, welches auch
mit Kosten verbunden ist,
weitergetragen wird.

Unser Konzert soll ein Baustein auf dem Weg
der Gesamtfinanzierung des Instrumentes sein.

Empfänger für Spenden:
Kath. Kirchenstiftung Sallach
IBAN: DE59 7436 9088 0240 1121 43
bei der Raiffeisenbank Geiselhöring

ALEXANDRINA SIMEON - STIMME



ROLAND PLOMER - ORGEL

SIEGFRIED HIRTREITER - TROMPETE

FAMILIEN MUSIK ALOIS PLOMER

KIRCHENCHOR SALLACH

Programm

G. Fr. Händel Aus der „Feuerwerksmusik":
Ouvertüre - Allegro - La Paix - La rejouissance

Eröffnungsworte durch H. Pfarrer Ofenbeck

Volksmusik Intrada von Schickhardt
Deutscher Tanz aus der Aidhausener Notenhandschrift

Kirchenchor Sallach Lied zur Schwarzen Madonna von Tschenstochau

Volksmusik Steirische Arie - Volksweise
Thernberger Hochzeitsstückln - Volksweise

Kirchenchor Sallach Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte

Volksmusik Tagwerker Boarischer von der Kiesenhofer Geigenmusi
89/90er Walzer von der Kiesenhofer Geigenmusi

Worte von Hermann Wocheslander zu Manfred Plomer

Kirchenchor Sallach Gib mir die richtigen Worte

Gospelmedley für Stimme - E-Piano und Trompete
Get happy, halleluja
Amazing grace
Ev`ry time I feel the spirit

Worte des Kirchenpflegers Gerhard Anetseder zum Orgelprojekt

Aus der Filmmusik
Our father - Vater unser
Halleluja von Bernstein
Gabriellas sang aus dem Film "Wie im Himmel"